

Maryam Touzani

29.10. / 20:00

CALLE MÁLAGA -
EIN ZUHAUSE IN TANGER

(Calle Málaga)

FR/ES/DE/BE/MA 2025, 116'

mit: Carmen Maura, Marta Etura,
Ahmed Boulane



DEUTSCH

Die 79-jährige María Ángeles lebt seit Jahrzehnten im spanischen Viertel von Tanger. Vom Balkon aus verfolgt sie täglich das geschäftige Treiben auf den Straßen Marokkos. Ihre Wohnung ist gefüllt mit alten Erinnerungen – und daher mehr als nur ein Zuhause. Als ihre Tochter entscheidet, die Wohnung zu verkaufen, weigert sich die rüstige María Ángeles, in ein Seniorenheim zu ziehen.

„Ein Publikumslied mit Herz und Tiefe.“ (Variety)

**Publikumspreis Filmfestspiele
Venedig 2025**

**Bester Film Filmfestival
Göteborg 2026**

BRUNECK / BRUNICO
UFO JUGEND- UND KULTURZENTRUM / UFO CENTRO GIOVANILE E CULTURALE

① ② ③ deutsche Untertitel / sottotitoli in italiano / english subtitles

DER VERLORENE MANN (102')

DEUTSCH

20:00

17.09.2026

SIMON MESSNER – AUS DEM SCHATTEN (88')

DEUTSCH

20:00

24.09.2026

GELBE BRIEFE (127')

DEUTSCH

20:00

01.10.2026

INGEBORG BACHMANN - JEMAND, DER EINMAL ICH WAR (95')

DEUTSCH

20:00

08.10.2026

BRUNO - DER JUNGE KREISKY (116')

DEUTSCH

20:00

15.10.2026

DER TOD IST EIN ARSCHLOCH (79')

DEUTSCH

20:00

22.10.2026

CALLE MÁLAGA - EIN ZUHAUSE IN TANGER (116')

DEUTSCH

20:00

29.10.2026

PROGRAMMA

Förderer / Sostenitori



Autonome Provinz Bozen
Provincia autonoma di Bolzano
Provincia autonoma de Bultan
SÜDTIROL - ALTO ADIGE



SPARKASSE
CASSA DI RISPARMIO



Mit Unterstützung
der Gemeinde Bruneck



CALLE MÁLAGA - EIN ZUHAUSE IN TANGER

www.filmclub.it

Welf Reinhart

17.09. / 20:00

DER VERLORENE MANN

DE 2026, 102'
mit: Dagmar Manzel, August Zirner,
Harald Krassnitzer



12

DEUTSCH

Hanne und Bernd führen eine glückliche Ehe. Dennoch hat die Beziehung zwischen der Künstlerin und dem Pfarrer mit den Jahren an Intensität verloren. Das ändert sich, als Hannes' Ex-Mann Kurt plötzlich vor ihrer Tür steht. Offenbar hat er aufgrund seiner Demenzerkrankung

vergessen, dass er und Hanne seit 20 Jahren geschieden sind. Das Ehepaar nimmt ihn bei sich auf, was ihrem Leben einen tieferen Sinn und eine neue Leichtigkeit verleiht.

„Rundum ein beglückender Film.“
(Radio Eins)

Veronika Kaserer

24.09. / 20:00

SIMON MESSNER – AUS DEM SCHATTEN

DE 2026, 88'
Dokumentarfilm



6

DEUTSCH

Acht Monate nach der Geburt seines ersten Kindes macht sich Simon Messner auf den Weg zur Erstbesteigung eines abgelegenen Gipfels in Pakistan. Zwischen Höhenangst, seiner neuen Rolle als

Vater und den großen Fußstapfen seines Vaters Reinhold Messner, in die er tritt, muss er sich fragen: Was bedeutet es, gleichzeitig Bergsteiger und Vater zu sein?

İlker Çatak

01.10. / 20:00

GELBE BRIEFE

DE/FR/TR 2025, 127'
mit: Özgü Namal, Tansu Biçer,
Leyla Cabas, İpek Bilgin



1

DEUTSCH

Derya und Aziz führen – gemeinsam mit ihrer 13-jährigen Tochter – ein erfülltes Leben in Ankara. Ein Vorfall bei der Premiere ihres gemeinsamen Theaterstückes verändert allerdings alles: Über Nacht geraten sie ins Visier des Staates, verlieren Arbeit und Wohnung. Auf der Suche nach Arbeit und Geld

entfernen sich die beiden immer weiter voneinander und von ihrer Tochter, bis sie sich zwischen ihren Idealen und der Einheit ihrer Familie im autoritären politischen System entscheiden müssen.

Goldener Bär für den Besten Film Berlinale 2026

Regina Schilling

08.10. / 20:00

INGEBORG BACHMANN - JEMAND, DER EINMAL ICH WAR

DE/AT 2026, 95'
mit: Sandra Hüller



6

DEUTSCH

Ein fiktiver Tag im Leben von Ingeborg Bachmann: Improvisierte Szenen werden mit Archivmaterial und Interviews zu einer poetischen Spurensuche verwoben. Bachmanns Leben wird so von ihrer Kriegskindheit in Kärnten über den literarischen Aufstieg in der Gruppe 47 bis zu ihren letzten Tagen in Rom nachgezeichnet.

Regina Schilling gelingt eine so sinnliche wie intellektuelle Annäherung an eine der bedeutendsten Schriftstellerinnen des 20. Jahrhunderts. Durch die kraftvolle Interpretation von Sandra Hüller und meisterhafte Archivmontagen wird Bachmanns Sprachgewalt im Kino unmittelbar erfahrbar.

Harald Sicheritz

15.10. / 20:00

BRUNO - DER JUNGE KREISKY

AT 2025, 116'
mit: Nils Arzmann, Maya Unger,
Soi Schüssler, Simon Morzé u. a.



12

DEUTSCH

Harald Sicheritz (HINTERHOLZ 8) widmet sich der prägenden Jugend eines der bedeutendsten österreichischen Politiker des 20. Jahrhunderts. Der Film erzählt von Bruno Kreiskys frühen Jahren zwischen bürgerlicher Herkunft und politischem Aufbruch

und zeichnet mit einer prominenten Besetzung ein vielschichtiges Porträt eines jungen Mannes, der sich mutig dem wachsenden Faschismus entgegenstellt. In der Hauptrolle brilliert Nestroy-Preisträger 2025 Nils Arzmann.

Michael Schwarz

22.10. / 20:00

DER TOD IST EIN ARSCHLOCH

DE 2025, 79'
Dokumentarfilm



6

DEUTSCH

Der Film bietet Einblick in die Arbeit des Bestatters Eric Wrede, der mit seinem Team auch auf unkonventionelle Wünsche der Betroffenen eingeht: Ein nie voyeuristischer, sondern respektvoller und trotz des ernststen Themas auch witziger und tröstlicher Dokumentarfilm. Ein mutiges Porträt über das Sterben – und ein Plädoyer

dafür, endlich wieder lebendig zu leben. Radikal ehrlich. Erfrischend anders. Und verdammt notwendig.

Im Anschluss moderierte Diskussionsrunde mit der Psychologin und Landesleiterin der Notfallseelsorge Südtirol, Marlene Kranebitter.